

Meißen am 19. Januar 1853.

Gnädigste Ged.
an Frau Johanna Ludwig Müller geb. Mangler
aus Meißen

wegen Erhaltung des im Grundbuche eingetragenen
Kaufes mit fünfzig Mark
als Einzahlung genommen.

Kaufsumme

Diesbezüg.

Meißen am 21. Januar 1853.

Gnädigste Ged.

an Frau Albert Spillmann geb. Lischke
aus Meißen

wegen Erhaltung des abgemachten Kaufes an
Kaufsumme fünfzig Mark,
als Einzahlung genommen.

Kaufsumme

Diesbezüg. Einzahlung.

1854.

Meißen am 2. Januar 1854.

Gnädigste Ged.
an Frau Kaufmann Georg Maximilian geb. Fährich
aus Königbrunn

als Mitverkäufer des währlichen Markenschildes

als Einzahlung genommen.

Kaufsumme

Diesbezüg. Einzahlung.